

BRETTENER NACHRICHTEN

Samstag, 2. Juni 2018

Badische Presse

73. Jahrgang · Nr. 124

Serie zum Rechtsstaat

Karlsruhe (tob). In einer neuen Serie rücken die Badischen Neuesten Nachrichten den Rechtsstaat in den Fokus: Was verbirgt sich hinter dem abstrakten Begriff? Was macht den Rechtsstaat aus? In den Beiträgen der nächsten Monate werden Menschen vorgestellt, die für den Rechtsstaat arbeiten, Themen beleuchtet, die sich mit den Problemen

Menschen, Themen und Orte aus der Welt des Rechts

und Herausforderungen in der Justiz oder den Sicherheitsbehörden befassen. Es geht um Orte in Karlsruhe, der Residenz des Rechts, die für den Rechtsstaat stehen und um Wissenswertes rund um Gerichte und Gesetze. Zu Wort kommen auch Prominente, Journalisten und Bürger mit persönlichen Blicken auf den Rechtsstaat. Zum Auftakt der Serie gibt es eine Leseraktion unter dem Motto „Mein Rechtsstaat“. Im Mai 2019 feiert Karlsruhe, Sitz des Bundesverfassungsgerichts, den 70. Geburtstag des Grundgesetzes. ■ Kommentar, Zeitgeschehen



AUFWÄRMEN für das Wettrennen mit den Ironman-Champions Jan Frodeno und Patrick Lange: Der Wiesentaler Markus Rolli möchte beim „Ironman 70.3 Kraichgau“ am Sonntag den Favoriten einheizen. Foto: Blum

Triathleten im Kraichgau

Ubstadt-Weiher/Bad Schönborn (madl). Nach dem Unwetter in der Nacht zu Freitag sind die Wettervorhersagen für den „Ironman 70.3 Kraichgau“ am Sonntag ideal. Top-Athleten und insgesamt über 2000 Amateursportler sind bei diesem Triathlon-Wettkampf am Start. Mit Patrick Lange und Jan

Straßensperrungen wegen des Wettkampfs

Frodeno führen die „Ironman“-Weltmeister der vergangenen drei Jahre das Feld an.

Zu der Veranstaltung, die im Kraichgau verschiedene Straßensperrungen bedingt, werden 30000 Zuschauer erwartet, die insbesondere den Start am Hardtsee Weiher und den Halbmarathon durch Bad Schönborn verfolgen. Den Wettkampf unterstützen die Gemeinden an der Strecke sowie über 1000 Helfer von Vereinen, Verwaltungen und Rettungsdiensten. ■ Sport

HEUTE AKTUELL

Nato-Zentrum in Ulm

Der Südwesten wird Standort für ein neues Nato-Kommando. Das Zentrum soll in Ulm aufgebaut werden und sich vor allem um die Logistik kümmern. Südwestecho

Gesünder am iPhone

Apple reagiert auf Druck. Demnächst bietet der Konzern Funktionen, mit denen die Nutzer des iPhones wissen, wie viel Zeit sie mit dem Gerät verbringen. Wirtschaft

Schelling-Preise

Die Kandidaten für den Schelling-Architekturpreis stehen fest. Unter ihnen wird am 14. November am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) der Sieger ermittelt. Kultur

Umstrittener Thaimarkt

Im Berliner Preußenpark bieten Händler asiatische Spezialitäten an. Da sie keine Genehmigung dafür haben, ist der bei Touristen beliebte Markt umstritten. Blick in die Welt

Zverev im Achtelfinale

Tennisprofi Alexander Zverev hat erstmals das Achtelfinale der French Open erreicht. Der Hamburger besiegte den Bosnier Damir Dzumhur in fünf Sätzen. Sport

Aufgegabelt: Aprikosen

Bei uns heißen sie Aprikosen, in Österreich Marillen. Die sensiblen Früchte machen in Desserts eine Top-Figur. Unser Rezept in „Aufgegabelt“: Marillenknoedel. Fächer

IM LOKALTEIL

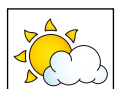
Glasfaser für Kernstadt

Zwar fehlen der BBV noch rund 500 Verträge, aber sie will dennoch Glasfaser in der Kernstadt verlegen. „Wir gehen da einfach in Vorleistung“, sagte der BBV-Vertriebschef.

Wer spielt wen?

Welcher Darsteller passt zu welcher Rolle? Mit dieser Frage muss sich der Intendant der Ettlinger Schlossfestspiele, Udo Schürmer, frühzeitig vor Probenbeginn befassen.

WETTER: teils Gewitter



Tag 12°/27°
Nacht 15°/13°

Wetterkarte und den ausführlichen Bericht finden Sie auf Seite 36.

Politisches Beben in Spanien

Sanchez löst Rajoy als Regierungschef ab / Misstrauensvotum

Madrid (AFP/dpa). Spaniens Parlament hat den konservativen Ministerpräsidenten Mariano Rajoy gestürzt. Eine absolute Mehrheit von 180 der insgesamt 350 Abgeordneten sprach Rajoy am Freitag in Madrid das Misstrauen aus. Nachfolger wird der Chef der oppositionellen Sozialisten (PSOE), Pedro Sanchez. Dieser hatte den Misstrauensantrag gestellt, nachdem zahlreiche einst führende Vertreter von Rajoy's Volkspartei (PP) wegen Korruption zu langjährigen Haftstrafen verurteilt worden waren. Der 63-jährige Rajoy gab sich bereits kurz vor der Abstimmung geschlagen. Es sei ihm „eine Ehre“ gewesen, Spanien zu dienen, sagte er unter dem Applaus der PP-Abgeordneten. Rajoy ist der erste Ministerpräsident, der per Misstrauensvotum zu Fall gebracht wurde, seit Spanien 1977 die parlamentarische Demokratie einführt.

Der seit Dezember 2011 amtierende Rajoy hatte seit 2016 eine konservative Minderheitsregierung geführt. Die Volkspartei ist in mehrere Skandale verwickelt. Die Urteilsverkündung im sogenannten „Gürtel-Prozess“ brachte den Ministerpräsidenten schließlich zu

Fall. In dem Korruptionsprozess waren 29 Angeklagte, darunter ehemalige PP-Führungskader, wegen Korruption, Unterschlagung, Geldwäsche und illegaler Bereicherung zu insgesamt 351 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Der katalanische Separatistenführer Carles Puigdemont soll derweil nach dem Willen der schleswig-holsteinischen Generalstaatsanwaltschaft an Spanien ausgeliefert werden. Die Behörde beantragte beim Oberlandesgericht (OLG), die Auslieferung des früheren Regionalpräsidenten für zulässig zu erklären. ■ Kommentar, Zeitgeschehen

Bruchsal rüstet sich für Höcke-Auftritt

Bruchsal (cz). Rund um den Auftritt des umstrittenen AfD-Politikers Björn Höcke am Samstag in Bruchsal formiert sich der Protest. Die Polizei ist in Alarmbereitschaft und wird mit Hunderten Kräften im Einsatz sein.

Während die AfD für 15 Uhr zu einer Kundgebung in der Innenstadt einlädt, will ein Bündnis aus Parteien, Gewerkschaften und Vereinen bereits um 13 Uhr eine große Menschenkette bilden. Zugleich findet in Bruchsal ein großes Akkordeonfestival mit über 1000 meist jungen Künstlern statt. ■ bnn.de

Trump: Gipfel mit Kim findet statt

Washington (dpa). Der Gipfel zwischen Donald Trump und dem nordkoreanischen Machthaber Kim Jong Un wird nach Angaben des US-Präsidenten nun doch am 12. Juni stattfinden. Das sagte Trump am Freitag in Washington nach einem Treffen mit dem nordkoreanischen Unterhändler Kim Yong Chol. „Ich denke wir werden ein Verhältnis aufbauen und das wird am 12. Juni beginnen“, sagte Trump. Er hatte das Treffen vergangene Woche abgesagt. Beide Seiten führten jedoch an verschiedenen Orten Verhandlungen darüber.

Flugsicherung setzt auf Karlsruhe

Karlsruhe (nbr). Technisch ist der Standort Karlsruhe innerhalb der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH ganz weit vorn. Von dort aus wird der obere Luftraum zwischen Südschweden und Norditalien kontrolliert. 1,8 Millionen Flugzeuge haben die 450 Lotsen, Flugdatenbearbeiter sowie Supervisor im Durchschnitt im Jahr auf ihren zahlreichen Monitoren.

„Wir verkaufen unsere Technik, unser Know-how in die ganze Welt“, so ein DFS-Sprecher – dies auch aus wirtschaftlichen Gründen. ■ Wirtschaft

Torwart Neuer im Fokus bei WM-Test

Klagenfurt (dpa). Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bestreitet 15 Tage vor dem Ernstfall in Moskau gegen Mexiko am Samstag (18 Uhr/ZDF) einen vorletzten Testlauf für die Weltmeisterschaft. Bundestrainer Joachim Löw will zwei Tage vor dem Meldeschluss des 23-Mann-Kaders für die WM im Länderspiel in Klagenfurt gegen Österreich wichtige Erkenntnisse gewinnen. Manuel Neuer soll ein Comeback im Tor feiern und nachweisen, dass er nach langer Verletzungspause auf Top-Niveau agieren kann. ■ Sport

Gewitter mit Folgen

Wassermassen und Geröll / Aufregung um Raubtiere in der Pfalz

Kraichtal/Bitburg/Trier (jk). Starke Gewitter haben in vielen Teilen Deutschlands und auch in der Region ihre Spuren hinterlassen. Während in Baden-Württemberg vor allem Schlamm und Wasser für Chaos sorgten, hatten das Saarland und Rheinland-Pfalz mit anderen Folgen zu kämpfen.

Verschundene Raubtiere lösten in einem Zoo in der Eifel eine große Suchaktion aus – und das, wie sich später herausstellte, umsonst. Denn die Löwen, die Tiger und der Jaguar hatten sich nach den schweren Regenfällen lediglich versteckt. Weniger glimpflich endete die Fahrt eines Regionalzugs bei Trier: Diesem versperrte eine Schlammlawine den Weg aus einem Tunnel. Unterdessen fanden zahlreiche Bewohner in der Region überflutete Keller vor, so zum Beispiel in Kraichtal und dem Enzkreis. Auf den überschwemmten Straßen haben die Feuerwehren mit den Aufräumarbeiten begonnen. ■ Blick in die Welt, Lokales



VON SCHLAMM UND GERÖLL VERSPERRT war dieser Tunnel bei Trier. Der Regionalzug sprang aus den überfluteten Gleisen. Foto: dpa

Glühwürmchen als Sommerboten

Karlsruhe (wit). Um den Johannis-tag herum fliegen sie wieder – die Glühwürmchen. 2000 Arten gibt es rund um den Globus, Blinker, die mit leuchtenden Morsesignalen Ausschau nach dem Liebsten halten, und Glüher, die sich funkelnd ins rechte Licht rücken. Für viele Menschen sind die lebenden Feuerwerkskörper, bei denen es sich um Käfer handelt, Sinnbild des Feuers.

Längst hat die Wissenschaft die Glühwürmchen mit ihrer Fähigkeit zur Biolumineszenz entdeckt. Die kleinen Krabber könnten sogar eine wirksame Waffe bei der Bekämpfung von Krebs sein. ■ Fächer



4 195317 402206

6 40 22